

Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2024

Budget 2025 Gemeinde Boppelsen - Genehmigung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

Der Gemeinderat Boppelsen hat an seiner Sitzung vom 24. September 2024 das Budget der Politischen Gemeinde Boppelsen behandelt, diskutiert und definitiv zu Händen der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 verabschiedet. Das Budget 2025 geht nun zur Überprüfung an die Rechnungsprüfungskommission.

Das Budget 2025 weist folgende Eckdaten aus:

Das Budget weist einen Ertragsüberschuss von CHF 16'900 auf, der Gesamtaufwand wird mit CHF 6'471'040 und der Gesamtertrag mit CHF 6'487'940 veranschlagt. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von CHF 2'265'000 geplant.

Der budgetierte einfache Gemeindesteuerertrag beträgt bei 100 % CHF 6'950'000, der Steuerfuss bleibt bei 25 %. Für die interne Verzinsung wurde ein Ansatz von 0.75 % zur Verrechnung angewendet.

Zukunft der Spitex Otelfingen und Umgebung

Die Spitex Otelfingen und Umgebung erbringt seit Jahren wertvolle Dienstleistungen für die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinden Boppelsen, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen. Aufgrund der neuen und steigenden Anforderungen an eine Spitex-Organisation im Bereich Verkehr mit Krankenversicherungen, Ausbildungsverpflichtungen und Personalrekrutierungen wird es für kleine Spitex-Organisationen zunehmend schwieriger, diese personellen und fachlichen Ressourcen zu gewährleisten. Es wird immer schwieriger Fachpersonal zu finden. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen ist grossen Schwankungen unterworfen. Das macht es zunehmend schwieriger, den Mitarbeitenden verbindliche Arbeitspensen anbieten zu können.

Der Vorstand hat sich aus verschiedenen Gründen mit der künftigen Ausrichtung der Spitex Otelfingen und Umgebung intensiv beschäftigt. Vor dem genannten Hintergrund ist er zum Schluss gekommen, dass ein Fortbestand in diesem Umfeld über kurz oder lang nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Spitex Otelfingen und Umgebung hat deshalb ihre Leistungsvereinbarung mit den betroffenen Gemeinden per 31. Dezember 2025 gekündigt.

Diverse Möglichkeiten wurden eruiert und besprochen. Um die Zukunft zu sichern, sollte ein Anschluss an eine grössere Organisation vorgenommen werden.

Das Gesundheitszentrum Dielsdorf zeigte sich offen für Gespräche und auch die Kommission Spitex Regional bietet Hand für eine Zusammenarbeit und künftige Integration. Ein Zusammenschluss ist auf den 1. Januar 2026 geplant.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. September 2024 die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Regional des Gesundheitszentrums Dielsdorf genehmigt und zuhänden der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 verabschiedet.

Spitex Otelfingen und Umgebung – Genehmigung Budget 2025

Die Spitex Otelfingen und Umgebung unterbreitet der Gemeinde Boppelsen das letzte Budget 2025. Bei einem Aufwand von CHF 826'300 und einem Ertrag von CHF 794'000 resultiert ein Verlust in der Höhe von CHF 32'300.

Die Abschreibung des neuen Fahrzeugs ist im Budget enthalten und die verrechenbaren Stunden im Bereich der Pflege bleiben stabil. Die budgetierte Patientenbeteiligung wurde bereits bei den Gemeindebeträgen berücksichtigt. Zudem wird ein Anstieg der Stunden im Bereich Hauswirtschaft erwartet.

Ein vorläufiger Verzicht auf Mitgliederbeiträge ist geplant. Ein mutmasslicher Verlust soll aus dem Vereinsvermögen gedeckt werden.

Der Gemeinderat hat das letzte Budget 2025 genehmigt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Boppelsen beträgt CHF 91'000 und wird im Budget eingestellt.

Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen - Genehmigung Budget 2025

Die Bibliothekskommission der Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen unterbreitet das Budget 2025 zur Genehmigung durch die Sekundarschulpflege sowie durch die Anschlussgemeinden Boppelsen, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 86'490 bei einem Aufwand in der Höhe von CHF 87'990 und einem Ertrag von CHF 1'500. Der Aufwandüberschuss wird je zur Hälfte durch die Sekundarschule Unteres Furttal und durch die Anschlussgemeinden gedeckt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Boppelsen beträgt CHF 8'540 und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Sicherheitszweckverband SiUF - Genehmigung Budget 2025

Der Sicherheits-Zweckverband Unteres Furttal (SIUF) Boppelsen-Dänikon-Hüttikon-Otelfingen hat den beteiligten Gemeinden das Budget für das Jahr 2025 zur Genehmigung unterbreitet. Das Budget 2025 weist bei einem Aufwand von CHF 999'200 und einem Ertrag von CHF 40'100 einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 959'100 aus.

Entsprechend dem Verteilschlüssel (Einwohner Stand 31. Dezember 2023) entfällt ein Anteil von CHF 185'202 (19.31 %) auf die Gemeinde Boppelsen. Die Sicherheitskommission sowie die Rechnungsprüfungskommission haben das Budget am 19. Juni 2024 bzw. am 27. August 2024 geprüft und den Verbandsgemeinden zur Annahme empfohlen. Der Gemeinderat Boppelsen hat das Budget 2025 des Sicherheits-Zweckverbandes Unteres Furttal genehmigt.

Reservoirleitung Hochwachtfuss

Die Erneuerung der Leitung des Reservoirs Hochwachtfuss ist dringend erforderlich. Der südliche Abschnitt dieser Leitung, der aus dem Jahr 1912 stammt und aus veralteten Graugussrohren mit einem Durchmesser von nur 150 mm besteht, entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. Ein Rohrquerschnitt von 250 mm ist notwendig, um den wachsenden Bedarf zu decken und den Wasserdruck in der Druckzone Hochwachtfuss zu sichern, insbesondere für die Löschwasserversorgung, die für den Brandschutz entscheidend ist. Das generelle Wasserversorgungsprojekt von 2018 hat diese Massnahme als mittelfristig erforderlich eingestuft, was zeigt, dass ein weiteres Zuwarten die Versorgungssicherheit gefährden könnte.

Die rechtzeitige Projektinitiierung ist wichtig, um die Verhandlungen über Durchleitungsrechte und Genehmigungen für die Querung des Weierbachs nicht zu verzögern. Finanziell sind für 2024 bereits CHF 20'000 exkl. MWST für die Ausarbeitung des Bauprojekts eingeplant, mit zusätzlichen CHF 15'000 exkl. MWST für die detaillierte Projektierungsphase. Nach Abschluss dieser Phase wird ein entscheidereifes Projekt mit genauem Kostenvoranschlag vorgelegt.

Das erarbeitete Bauprojekt umfasst die Beschaffung der Projektgrundlagen, Koordination mit dem Gemeindewerk und der Feuerwehr sowie Unterstützung bei Verhandlungen und Genehmigungen. Die Projektabgabe ist für Winter 2024/25 geplant, und die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. CHF 15'000 exkl. MWST.

Aufgrund der technischen Notwendigkeit, der Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Brandschutzes sowie der klaren Kostenstruktur wird vom Gemeinderat das Projekt genehmigt, der Auftrag zur Projektausarbeitung an die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, erteilt und die erforderlichen Mittel freigegeben.

Finanzplanung und Aufgabenplanung

Im Rahmen der langfristigen Finanzplanung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Boppelsen wurde die Beauftragung zur Erstellung einer rollenden Finanz- und Aufgabenplanung für die Jahre 2025–2028 beschlossen. Die beauftragte Firma Publicon GmbH, Niederweningen, wird dabei Dienstleistungen wie Finanzkennzahlen, Investitionsplanung und Steuerbedarfsanalysen bereitstellen. Ziel ist eine vorausschauende und transparente Finanzplanung.

Die Kosten für die politische Gemeinde belaufen sich auf CHF 5'510 (exkl. MWST) und für die Primarschulgemeinde auf CHF 3'915 (exkl. MWST).

Gemeindeverwaltung Boppelsen
Irene Dätwyler, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei